

Sterkel, Johann Franz Xaver

**Vier Gesänge und ein Doppelgesang mit Begleitung des PIANOFORTE in Musik
gesetzt und der Königl. Bayerischen Hofsängerin Demoiselle Nanny Heckel
gewidmet von STERKEL. 16.te Samml.**

2 Mus.pr. 2629

Copyright

Das Copyright für alle Webdokumente, insbesondere für Bilder, liegt bei der Bayerischen Staatsbibliothek. Eine Folgeverwertung von Webdokumenten ist nur mit Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek bzw. des Autors möglich. Externe Links auf die Angebote sind ausdrücklich erwünscht. Eine unautorisierte Übernahme ganzer Seiten oder ganzer Beiträge oder Beitragsteile ist dagegen nicht zulässig. Für nicht-kommerzielle Ausbildungszwecke können einzelne Materialien kopiert werden, solange eindeutig die Urheberschaft der Autoren bzw. der Bayerischen Staatsbibliothek kenntlich gemacht wird.

Eine Verwertung von urheberrechtlich geschützten Beiträgen und Abbildungen der auf den Servern der Bayerischen Staatsbibliothek befindlichen Daten, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Daten systemen ohne Zustimmung der Bayerischen Staatsbibliothek unzulässig.

The Bayerische Staatsbibliothek (BSB) owns the copyright for all web documents, in particular for all images. Any further use of the web documents is subject to the approval of the Bayerische Staatsbibliothek and/or the author. External links to the offer of the BSB are expressly welcome. However, it is illegal to copy whole pages or complete articles or parts of articles without prior authorisation. Some individual materials may be copied for non-commercial educational purposes, provided that the authorship of the author(s) or of the Bayerische Staatsbibliothek is indicated unambiguously.

Unless provided otherwise by the copyright law, it is illegal and may be prosecuted as a punishable offence to use copyrighted articles and representations of the data stored on the servers of the Bayerische Staatsbibliothek, in particular by copying or disseminating them, without the prior written approval of the Bayerische Staatsbibliothek. It is in particular illegal to store or process any data in data systems without the approval of the Bayerische Staatsbibliothek.

2 Mus.pr.

2629

Scherke.

Der Gesänge und ein
Doppeltgang

Mus. pr.
2639

90
2

115.

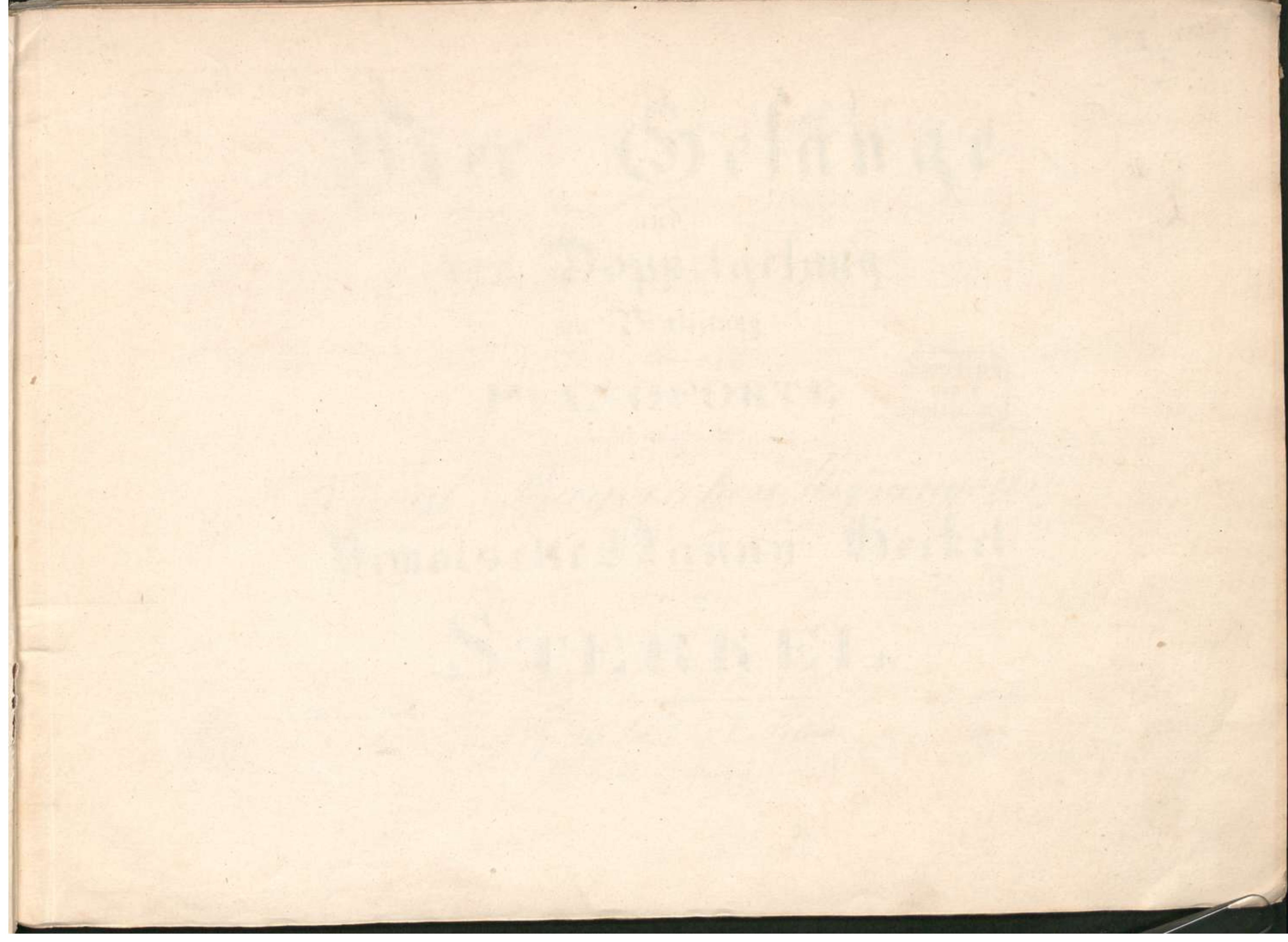
Gerrard

<36636884470014

S

<36636884470014

Bayer. Staatsbibliothek



2629 1

Vier Gesänge
und
ein Doppelgesang
mit Begleitung
des

PIANOFORTE



in Musik gesetzt
und der

Königl. Bayerischen Hofsängerin
Demoiselle Denny Heckel

gewidmet
von

STERRIEL.

16^{te} Samml.

Pr. 18 gr.

Leipzig, bei C. F. Peters.

Bureau de Musique.

136/10

374=A

69

LIEBESBOTHEN .

Andante un poco con moto .

Singstimme .

Pianoforte .

The first system of music features a piano accompaniment in the lower staves and a vocal line in the upper staff. The piano part begins with a *dolce* marking and a *mf* dynamic. The vocal line consists of a whole rest followed by a half rest.

The second system continues the piano accompaniment with various dynamics including *fz*, *p*, *pp*, and *fz*. The vocal line begins with the lyrics "Wo zieht ihr" and includes a trill (*tr*) on the final note.

The third system continues the piano accompaniment with dynamics *pp*, *p*, and *mf*. The vocal line includes the lyrics "hin, ihr Wol-ken blau ? Weit, weit hinaus, hinaus ins Land: so grüsst mir die beste," and features a *dol.* marking.

die schön-ste Frau, und sagt: ich hät-te euch ge-sandt; und schaut sie euch an mit Läch-len

The first system of music features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two sharps (F# and C#). The vocal line contains the lyrics "die schön-ste Frau, und sagt: ich hät-te euch ge-sandt; und schaut sie euch an mit Läch-len". The piano accompaniment includes dynamic markings *p* and *pp*.

mild, . so webt ihr g'schwind des Liebsten Bild.

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "mild, . so webt ihr g'schwind des Liebsten Bild.". The piano accompaniment features a *dol.* (dolente) marking and a *pp* dynamic marking.

Ihr Vöglein

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has the lyrics "Ihr Vöglein". The piano accompaniment includes a *dim.* (diminuendo) marking and a *p* dynamic marking.

klein, wohin so früh? Weit, weit in die Welt hinaus: so gebt euch, ihr Lieben,

pp *mf* *dol.* *mf*

die kleine Müh', und sucht mir der Liebsten, der Liebsten Haus, und schaut ihr sie selbst, so singt und sagt:

ten.

wie tief im Herzen mir Sehnsucht nagt.

pp *mf*

Und ihr auch, Wellen des Stroms, wo-hin? Weit, weit

dim.

p

in ein freundliches Thal: und spielt ihr zu Füßen der Liebsten drin, so grüsst mir Sie tau-send-mal; und

pp

accelerando

wenn Sie sich lie-bend dann zu euch neigt, so küsst Sie eilend von mir, und schweigt.

accelerando

pp

mf

espressivo con affetto.

Ihr Glücklichen, ach! So send' ich euch fort; ich aber muss hier stehn;

dim. p *mf* *pp*

euch schenkt sie wohl ein freundlich Wort, ihr dürft ihr Ant - litz sehn, doch ich ... Vor - über, ihr Bothen, ge -

tr *p* *pp* accelerando

- schwind! Und grüsst mir von Herzen das lie - be Kind. Berta.

recitando poco lento *fz* *pp* *p* *pp* tempo primo tr

Andante un poco mosso.

FREUDE, FRIEDE, HOFFNUNG.



Wer ists, die so freundlich des Lebens Bild hin-zaubert dem



trunk - - nen Blick ? Die den Becher der Lie-be mit Necktar füllt, fest hält an der Schwinge das flücht - ge Glück ?



Es ist die Freu-de, es ist die Freude, die leis und zart sich wiegt auf den Blüten der Ge--gen-wart.

Wer ruft dir manch tröstendes

himmlisches Wort ins ein-sam kla-gende Herz? Wer scheucht von der Stir-ne den Kum-mer

fort, vom Bu-sen den na-genden wilden Schmerz? ... Es ist der Frie-de, der e-wig

jung wohnt in dem Hain der Er-in-ne-rung. Wer, wenn dich der Zauber im Le-ben ver-

lässt, reicht friedlich die Hand dir und mild? .. Und hält dich so freundlich, so liebend fest, wenn

rings sich der Himmel mit Sturm umhüllt? Es ist die Hoffnung, es ist die Hoffnung, die

schön und licht der Zukunft heiliges Dunkel bricht, es ist die Hoffnung, die schön und licht der Zukunft

heiliges Dunkel bricht. Schreiber.

Andantino con moto.

LINA.

Singstimme.

Pianoforte.

Es war des Jahres schönste Zeit, die

dolce *p* *pp* *pp*

Ro-sen blüh-ten weit und breit; ich sass in Lau-benschatten, und jun-ge Täub-chen hatten ihr Spiel —

tr *recitando*
rings um mich her. War das von unge-fähr? ...

p *colla parte* *tempo I^{mo}* *dim.* *p*

Es währ-te gar nicht lang, so naht ein Jüngling auf dem Wiesenpfad so freundlich und so heiter, er

woll-te gar nicht weiter, und schmeichelte mir sehr. Kam er von un-ge-fähr?

Die Lippen küsst er mir so warm, er schlang so fest um mich den Arm; ich

war so sanft wie Täubchen, so fromm wie Turtel-weibchen, so zärtlich fast wie er. War das von unge-

p recitando

pp colla parte.

-fahr? Oft seit dem Tag ging ich zum Hain, und

tempo I^{mo} *dim.* *p* *pp*

niemals blieb ich lang al-lein; kaum hatt' ich Platz ge-nommen, hört' ich ein lei-ses Kommen, wer an-ders wars, als

p *pp*

p recitativo

er . Kam er von unge-fähr ? Die

colla parte *tempo I^{mo}* *dim.* *p* *pp*

fz

El-tern wur-den's nun gewahr, der Brautkranz schmückte ba'd mein Haar; jetzt ruhn wir oft im Grünen, wo

uns die Lieb'-er-schienen, und nun frag' ich nicht mehr: kam's so von un-ge-fähr? Berta.

fz

Andantino.

SIE, und ER.

Singstimme.

Pianoforte.

dolce

p

SIE.

Was schim - - mert so lieb - - lich am wal - - len - - den See, was strah - - let so

pp *pp*

freund - lich aus duf - - - - ti - gem Klee? Es lä - chelt verge - bens, wenn man es bricht, o sa - ge,

mf

ER. ritardando

sa - ge! Vergiss mein nicht!

ritardando

pp tempo I^{mo} p p

ER.

Was rankt sich so in ... nig an's Hai ... de - kraut? Es birgt den Ge -

smorzando

lieb - - ten die za - - - - gende Braut . Es birgt sich so furchtsam in De - - muthsschein . O sa - ge , sa - ge ! ...

mf

SIE. ritardando

p Gedenke mein!

pp *ritardando* *tempo I^{mo}* *p* *smorz.*

SIE.

Kennst du die Wor - - te, ihr lei - - - - - sester Schall durchdrin - - - get mit Le - - - - - ben das glän - - - zende

p

accelerando *lentando* ER. *con affetto.*

All ? Sie brin - gen Hoffnung, wenn Freude wick. O sa - ge, sa - ge! Ich lie - be dich.

p *accelerando* *lentando* *pp*

Andante mosso.

STOLZ UND LIEBE.

Doppelgesang.

Emilie.

Isabella.

Pianoforte.

ten.

ten.

Kein Schmuck er- hebt mich über andre Frau- - en, der Anmuth

hol- - de Reitze kenn' ich nicht; der Schönheit Glanz ist nicht an mir zu fin- - - den, noch strahlet

Huld von meinem Ange-sicht; was zog den Holden dann zu mir her-an? Der kleine Gott der Lie-be hats ge-

The first system of music features a vocal line on a single staff and a piano accompaniment on a grand staff. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one flat. The piano accompaniment starts with a bass clef and a key signature of one flat. The lyrics are written below the vocal line.

- than .
Verdanke du dein Glück dem Götterkna-ben, ich fessle Männer nur durch eignen Werth; denn ih-re

The second system continues the musical piece. The vocal line has a treble clef and a key signature of one flat. The piano accompaniment has a grand staff with a bass clef and a key signature of one flat. The lyrics are written below the vocal line.

Schaar verehrt nur solche Ga-ben, die die Na-tur dem Weibe hat ge-währt... Was zog den

The third system concludes the musical piece on this page. The vocal line has a treble clef and a key signature of one flat. The piano accompaniment has a grand staff with a bass clef and a key signature of one flat. The lyrics are written below the vocal line.

Holden nun zu mir her - an ? Ich sel - ber und nicht A - mor hats gethan .

un poco più mosso

Im Arm der Lie - be nur ist Glück zu fin - - - den , die Lie - be macht die Erd zum Him - mel -
 Der Schönheit Reitz kann nur die Männer bin - - - den , die Schönheit macht den Menschen Göt - tern

un poco più mosso

- reich . Was zog den Hol - - - den zu mir an ?

Allegro

gleich . *Der*

lentando Was zog den Holden zu mir an ? . . . Nicht

Allegro

Gott der Lie-be hats ge-than, der Gott der Lie-be hats gethan. Was zog den Hol-den
 Gott der Lie-be hats ge-than, nicht Gott der Lie-be hats gethan. Was zog den Hol-den

zu mir an? Der Gott der Lie-be hats ge--than. Was zog den Hol-den
 zu mir an? Nicht Gott der Lie-be hats ge--than. Was zog den Hol-den

lentando *tempo Imo*

zu mir an? der Gott der Lie-be hats ge-than. Was zog den Hol-den zu mir an? Der
 zu mir an? nicht Gott der Lie-be hats ge-than. Was zog den Hol-den zu mir an? Nicht

Gott der Lie--be hats ge---than , der Gott der Lie--be hats ge-than , der Gott der
 Gott der Lie--be hats ge---than , nicht Gott der Lie--be hats ge-than , nicht Gott der

fz *p* *fz* *p*

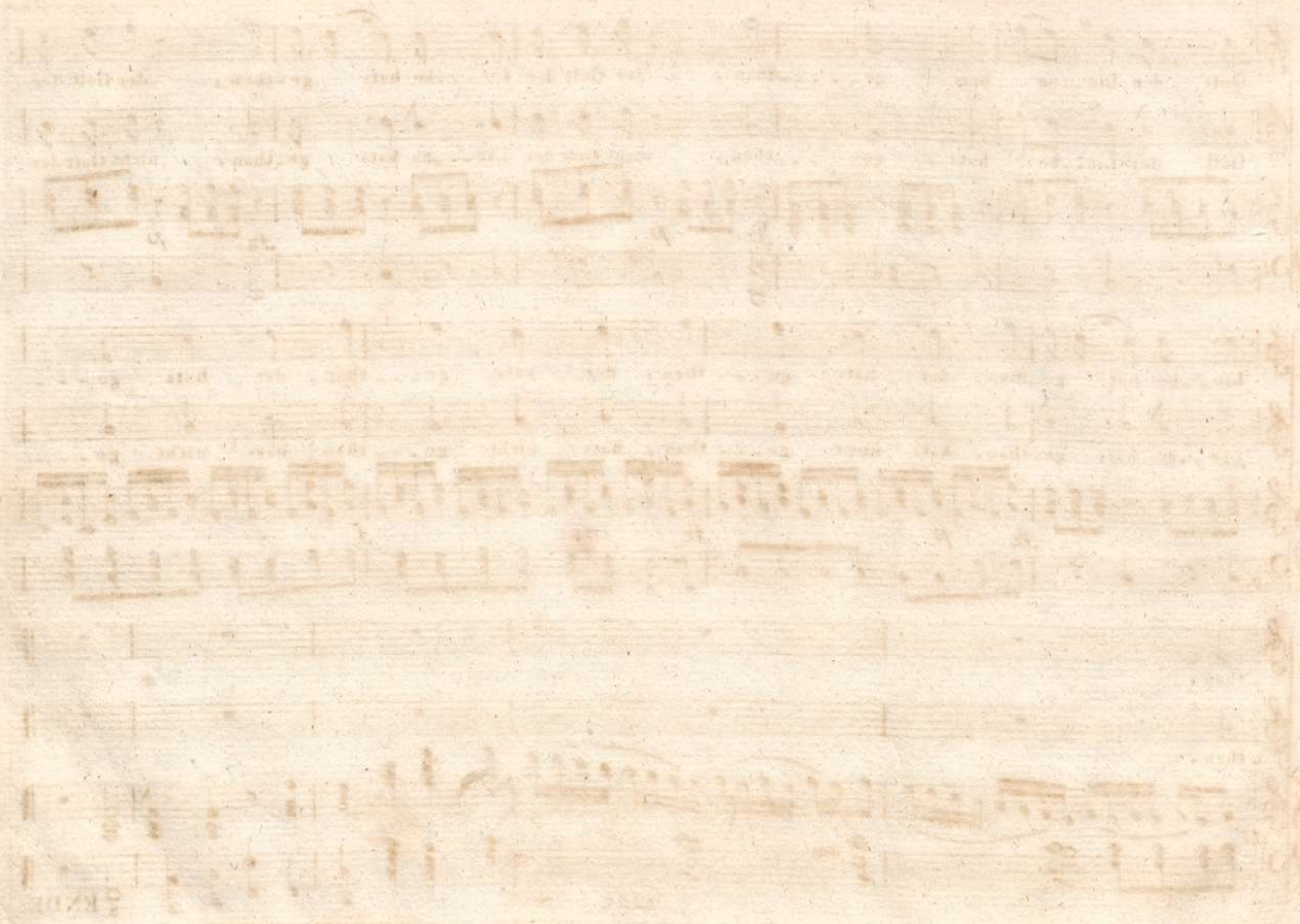
Lie--be hats ge-than , der hats ge---than , der hats ge---than , der hats ge---
 Lie--be hats ge-than , hats nicht ge---than , hats nicht ge---than , hats nicht ge---

fz *p* *fz* *cres* *f*

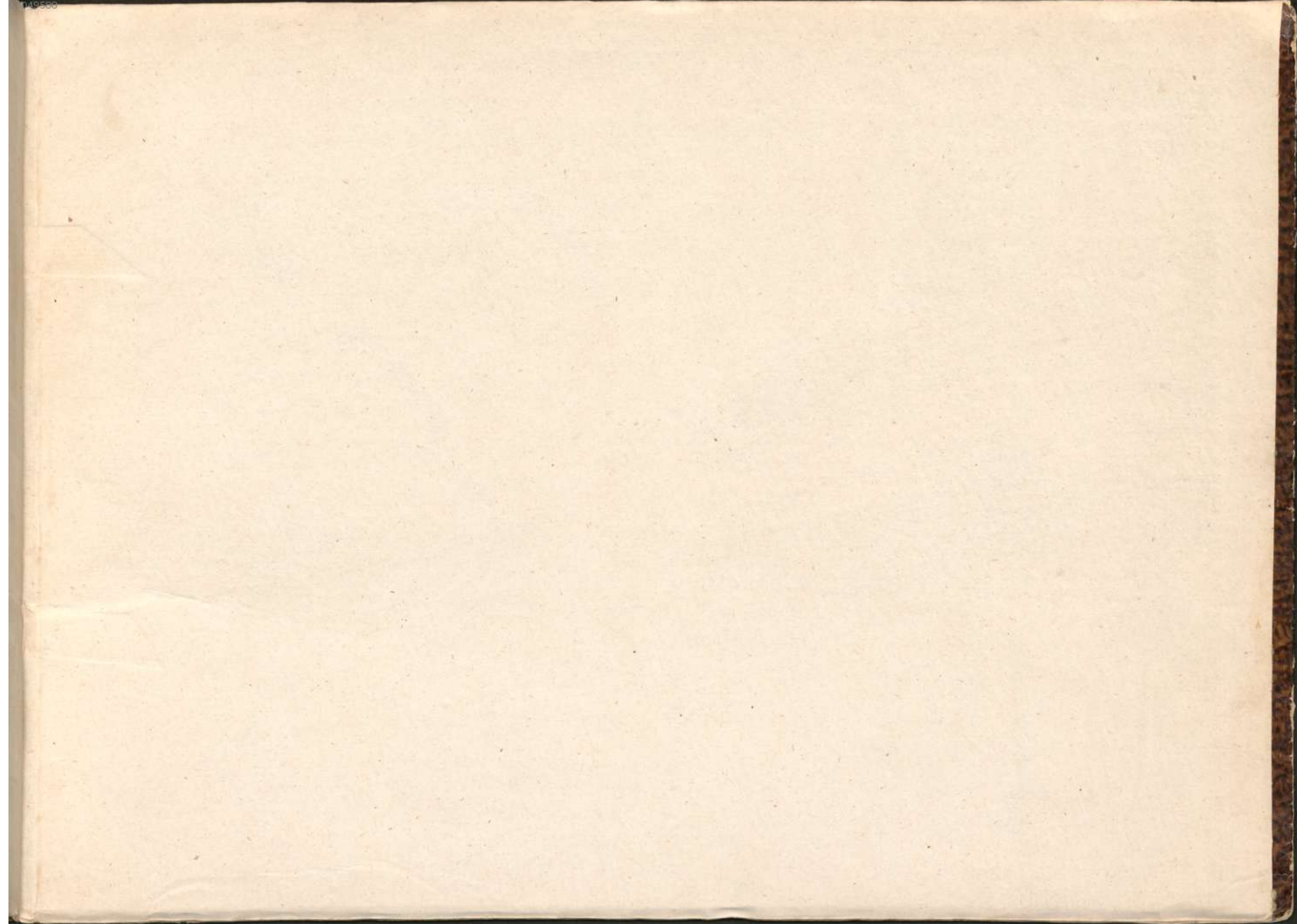
- than .
 - than .

ff

Handwritten musical score on aged paper, featuring multiple staves of music with notes, rests, and some markings. The text is faint and difficult to read.



The image shows a page of handwritten musical notation on aged, yellowed paper. The notation is arranged in approximately 12 horizontal staves. The notes and markings are very faint, appearing as light brown or tan lines and shapes against the paper's background. Some of the markings resemble notes with stems, while others are horizontal lines or small vertical strokes. There are also some larger, more complex markings that could be chords or rests. The overall appearance is that of a historical manuscript or a very old, faded score. The paper shows signs of wear, including some staining and discoloration, particularly towards the bottom right corner.





Gott der Lie--be hats ge-----than , der Gott der Lie--be hats ge-than , der Gott der
 Gott der Lie--be hats ge-----than , nicht Gott der Lie--be hats ge-than , nicht Gott der
 Lie--be hats
 Lie--be hats
 - than .
 - than .

ff ENDE.

